



[Zum Blogbeitrag »Empörung über ...Kiepenheuer & Witsch«](#)

Der *Verlag Kiepenheuer & Witsch* sieht es als Teil seiner Aufgabe, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, einen Verlag kennenzulernen, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln und Fuß zu fassen in einer kleinen Branche. Um unsere Praxis in Bezug auf Volontariatsstellen und Volontariatsvergütung zu verstehen, muss man sich die Genese dieser Stellen ansehen. Die Stellen sind entstanden als Praktikumsstellen für einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten für junge Menschen, die noch in der Ausbildung sind und sich in der Verlagsbranche orientieren möchten. Während dieses relativ kurzen Zeitraums vermitteln wir einen ersten praktischen Einblick in das Verlagsleben und das Aufgabenspektrum.

Bei uns im Haus werden die Vergütung und die inhaltliche Ausrichtung der Volontariatsstellen regelmäßig intensiv diskutiert, auch vor dem Hintergrund veränderter Anforderungs- und Bewerberprofile. Darauf haben wir Mitte dieses Jahres reagiert und die Hälfte unserer Volontariatsstellen für Bewerber mit abgeschlossenem Studium mit einer Vergütung von 1.000€ für 12 Monate ausgeschrieben. Wir unterstützen unsere Volontäre darin, im Anschluss an ihr Volontariat eine Festanstellung bei größeren Verlagen zu bekommen, und haben das in vielen Fällen erfolgreich getan.

Die Volontariate in der Presse- und Online-Abteilung waren vormals Praktika, i.d.R. befristet auf sechs Monate und vergütet mit 500€ (plus Jobticket und Essensmäckchen). Diese haben sich bisher an Bewerber gerichtet, die noch in der Ausbildung sind, d.h. ein abgeschlossenes Grundstudium vorweisen können. Da wir auch in diesen Bereichen eine Verschiebung der Anforderungs- und Bewerberprofile feststellen, war es unser Plan, auch diese Volontariatsstellen ab 2014 auf Stellen mit einer Vergütung von 1.000€ umzustellen und inhaltlich neu auszurichten. Die durch unsere Stellenausschreibung ausgelöste Debatte zeigt uns, dass die geplante Maßnahme nötig ist. Wir setzen diese Änderung schon in diesem Jahr um. Bei diesen [Volontariatsstellen](#) handelt es sich nach wie vor nicht um Arbeitsplätze mit einem Gehalt, von dem man einen Lebensunterhalt bestreiten könnte, sondern um zeitlich befristete Ausbildungsplätze, für die wir eine nur geringe Ausbildungsvergütung zahlen können.

Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst und stellen vor diesem Hintergrund regelmäßig unsere Vergütungspraxis und unser Ausbildungsprogramm auf den Prüfstand.

Claudia Häußermann  
Kaufmännische Geschäftsführerin  
*Verlag Kiepenheuer & Witsch*